

Jahresbericht*

Deutsche Postbank
Best Invest Wachstum

Stand: Mai 2024

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	8
Vermerk des Abschlussprüfers	16
Sonstige Information	19
Kurzübersicht über die Partner	20

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Ziel dieses defensiv ausgerichteten Dachfonds ist es, durch Investitionen mehrheitlich in andere Investmentfonds (Zielfonds) eine mittel- bis langfristige Wertsteigerung für wachstumsorientierte Anleger zu erzielen. Den Anlageschwerpunkt bilden dabei überwiegend Rentenfonds. Das Fondsmanagement erwirbt zudem bis zu 35 % des Sondervermögens an Aktienfonds. Darüber hinaus hat das Fondsmanagement die Möglichkeit, Geldmarkt- und gemischte Wertpapierfonds zu erwerben. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt nach einem quantitativen und qualitati-

ven Selektionsprozess mit strengen Kriterien. Der Fonds bietet im Vergleich zu der Investition in Einzelfonds eine breitere Risikostreuung und weist durch die Fokussierung auf die europäische Anlageregion ein relativ geringes Währungsrisiko auf. Der Fonds nutzt Derivate zur Absicherung des Vermögens und zur Generierung von Zusatzerträgen (Optionsprämien). Das Fondsvermögen kann in Anleihen angelegt werden, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur				
	31.05.2024 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	31.05.2023 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	32.627.824,74	97,70	32.496.285,89	98,16
Futures	-16.940,00	-0,05	0,00	0,00
Bankguthaben	508.740,71	1,54	704.803,80	2,13
Zins- und Dividendenansprüche	30.133,38	0,09	36.693,60	0,11
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-91.972,26	-0,28	-131.606,93	-0,40
Fondsvermögen	33.057.786,57	100,00	33.106.176,36	100,00

Im Berichtszeitraum bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die anfangs immer noch hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken, die sich bereits zuvor von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet hatten, die Zinsen weiter an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit ab-

schwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Mai 2024 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Berichtszeitraum teils deutliche Kurssteigerungen. So konnten z. B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten.

Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte spürbar zu, begünstigt u. a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus.

Zu Geschäftsjahresbeginn war der Mischfonds zu 31 % des Fondsvermögens in Aktien investiert. Hinsichtlich der regionalen Allokation war das Portefeuille breit aufgestellt, der Anlagefokus lag zum Berichtsbeginn auf den USA vor Europa sowie Japan und den Schwellenländern. Die Aktienquote wurde im Verlauf des Berichtszeitraums sukzessive leicht reduziert. Die positive Entwicklung auf den Aktienmärkten wurde genutzt, um Gewinne mitzunehmen. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote bei 27,4 %.

Die regionale Aufteilung wurde von einem amerikanischen Schwerpunkt zu einem europäischen Schwerpunkt geändert. Japanische Aktieninvestments sowie Investments in den Schwellenländern runden das breit diversifizierte Aktienportfolio weiterhin ab. Durch die Veränderung des regionalen Fokus haben wir auch einige Veränderungen an der Auswahl der Aktieninvestments mittels Aktienindexfonds (ETFs) sowie aktiven Aktienfonds vorgenommen.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Anleihemärkte uneinheitlich. Bei Staatsanleihen verzeichneten u. a.

deutsche und US-amerikanische Zinstitel einen Renditeanstieg, begleitet von ermäßigten Anleihenkursen. Bei Corporate Bonds kamen insbesondere High Yield Bonds ihre hohen Zinskupons sowie sich einengende Risikoprämien zugute.

Der Anlagefokus des Fonds lag nach wie vor auf Anleihen aus Europa. Zusätzlich wurde in Anleihen aus den USA sowie zu einem kleineren Gewicht auch in Schwellenländer-Anleihen investiert. Hinsichtlich der Emittentenstruktur favorisierte das Portfoliomanagement Unternehmensanleihen mit Investmentgrade Status vor Staatsanleihen. Zusätzlich wurde ein dezidierter High-Yield Fonds, der DWS INVEST EURO HIGH YIELD CORP IC, ins Portfolio aufgenommen. Insgesamt betrug die Duration des Portfolios im Berichtszeitraum zwischen ca. 3,7 und 4,5 Jahren. Als neues Investment wurde neben dem aktiven Euro High Yield Fonds ein aktiver EM Staatsanleihen-Fonds, der AVIVA INVESTORS EMERGING MARKETS B, aufgenommen. Dieser hat den DWS INVEST EMER MKT OPPOR XC ersetzt.

Neben den Investments in Aktien sowie Rentenfonds wurde die Beimischung des Investments in einen aktiven Convertible Fonds veräußert.



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Investmentanteile	13.520.431,50	15.623.646,94

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme/Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,24 %^{1*}.

* Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Vermögensübersicht zum 31.05.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
I. Vermögensgegenstände	33.150.164,17	100,28
1. Investmentanteile	31.954.275,24	96,66
EUR	26.085.144,84	78,91
JPY	642.352,07	1,94
USD	5.226.778,33	15,81
2. Derivate	-16.940,00	-0,05
3. Bankguthaben	472.929,21	1,43
4. Geldmarktfonds	673.549,50	2,04
5. Sonstige Vermögensgegenstände	66.350,22	0,20
II. Verbindlichkeiten	-92.377,60	-0,28
III. Fondsvermögen	33.057.786,57	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögen	
Bestandspositionen						EUR	31.954.275,24	96,66	
Investmentanteile						EUR	31.954.275,24	96,66	
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	31.954.275,24	96,66	
BlueBay Fds.-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens.-Ant. I-EUR o.N.									
LU0549539178		ANT	25.152	0	0	EUR	162,480	4.086.696,96	12,36
DWS Inv.-Euro High Yield Corp. Inhaber-Anteile IC o.N.									
LU1054331407		ANT	10.402	11.475	1.073	EUR	121,110	1.259.786,22	3,81
DWS Qi European Equity Inhaber-Anteile FC5 DE000DWS1767									
LU1054331407		ANT	11.097	11.097	0	EUR	197,690	2.193.765,93	6,64
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35									
LU1054331407		ANT	19.920	0	9.506	EUR	117,960	2.349.763,20	7,11
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 EUR o.N.									
LU1136954127		ANT	158.818	177.613	18.795	EUR	9,151	1.453.327,64	4,40
JPMorg.I.-Eur.Select Equity Fd Namens.-Ant. I (Acc.) EO o.N.									
LU0247995813		ANT	4.789	4.789	0	EUR	318,960	1.527.499,44	4,62
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N.									
LU0630255346		ANT	1.794	0	0	EUR	1.425,310	2.557.006,14	7,73
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N.									
LU0113258742		ANT	68.727	0	10.816	EUR	25,151	1.728.518,41	5,23
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N.									
IE00BL25JM42		ANT	11.752	0	7.108	EUR	40,880	480.421,76	1,45
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717									
LU0290355717		ANT	22.619	0	834	EUR	212,210	4.799.977,99	14,52
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.									
LU0322253229		ANT	8.241	0	6.345	EUR	52,510	432.734,91	1,31
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.									
LU0478205379		ANT	16.728	16.728	0	EUR	150,540	2.518.233,12	7,62
Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0274209237									
LU0274209237		ANT	7.674	10.427	2.753	EUR	90,880	697.413,12	2,11
Pictet - Japanese Equity Sel. Act.Nom. J JPY Acc. oN LU2592289560									
LU2592289560		ANT	3.304	5.476	2.172	JPY	33.160,570	642.352,07	1,94
Aviva Inv.-Emerging Markets Bd Act.Nom. K USD Acc. oN									
LU2677537925		ANT	10.415	10.415	0	USD	107,774	1.034.055,51	3,13
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN									
LU1767066605		ANT	3.525	0	8.447	USD	94,810	307.881,39	0,93
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N.									
IE00BZ036H21		ANT	143.820	0	103.310	USD	12,488	1.654.493,09	5,00
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D o.N. LU0429459356									
LU0429459356		ANT	4.989	1.472	0	USD	188,555	866.606,08	2,62
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D USD Dis. oN									
LU2009147757		ANT	129.980	161.680	31.700	USD	11,389	1.363.742,26	4,13
Summe Wertpapiervermögen							31.954.275,24	96,66	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögen	
Derivate						EUR	-16.940,00	-0,05	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate						EUR	-16.940,00	-0,05	
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte						EUR	-16.940,00	-0,05	
FUTURE EURO-BUND 06.06.24 EUREX		185	EUR	1.400.000			-16.940,00	-0,05	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.146.478,71	3,47	
Bankguthaben						EUR	472.929,21	1,43	
EUR – Guthaben bei:									
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		EUR		88.181,64	%	100,000	88.181,64	0,27	
Guthaben in Nicht-EU / EWR-Währungen bei:									
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		CHF		11.020,37	%	100,000	11.255,61	0,03	
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		JPY		19.017.804,00	%	100,000	111.499,13	0,34	
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		USD		284.393,22	%	100,000	261.992,83	0,79	
Geldmarktfonds						EUR	673.549,50	2,04	
Gruppenfremde Geldmarktfonds									
AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act.au Port. I2 (3Déc.) o.N.									
FR0013095312		ANT	65	65	0	EUR	10.362,300	673.549,50	2,04
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	66.350,22	0,20	
Zinsansprüche		EUR		1.454,53			1.454,53	0,00	
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		35.811,50			35.811,50	0,11	
Sonstige Forderungen		EUR		389,18			389,18	0,00	
Ansprüche auf Ausschüttung		EUR		28.695,01			28.695,01	0,09	
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-92.377,60	-0,28	
Zinsverbindlichkeiten		EUR		-16,16			-16,16	0,00	
Verwaltungsvergütung		EUR		-69.352,11			-69.352,11	-0,21	
Verwahrstellenvergütung		EUR		-9.259,33			-9.259,33	-0,03	
Prüfungskosten		EUR		-13.000,00			-13.000,00	-0,04	
Veröffentlichungskosten		EUR		-750,00			-750,00	0,00	
Fondsvermögen						EUR	33.057.786,57	100,00 *	
Anteilwert						EUR	57,21		
Ausgabepreis						EUR	59,21		
Anteile im Umlauf						STK	577.851		

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2024

CHF	(CHF)	0,9791000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	170,5646000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0855000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen 185 Eurex Deutschland

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile				
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412	ANT	0	1.863	
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041	ANT	0	5.309	
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900	ANT	0	21.987	
MFS Mer.-European Research FdAct. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155	ANT	0	4.205	
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951	ANT	0	101.495	
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542	ANT	0	48.735	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	30.661,14	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	236.462,42	0,41
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	173,85	0,00
Summe der Erträge		EUR	267.297,42	0,46
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-23,43	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-412.001,54	-0,71
– Verwaltungsvergütung	EUR	-412.001,54		
– Beratungsvergütung	EUR	0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-27.431,81	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.551,61	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-446,12	0,00
– Depotgebühren	EUR	-8.609,81		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	13.790,43		
– Sonstige Kosten	EUR	-5.626,74		
Summe der Aufwendungen		EUR	-447.454,51	-0,77
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-180.157,10	-0,31
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.071.386,22	3,58
2. Realisierte Verluste		EUR	-706.508,59	-1,22

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.364.877,63	2,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.184.720,53	2,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-405.704,11	-0,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.182.445,96	2,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	776.741,85	1,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.961.462,38	3,40

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	33.106.176,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-577.831,68
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.473.785,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	868.765,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.342.550,90
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	41.764,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.961.462,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-405.704,11
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.182.445,96
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	33.057.786,57

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt

je Anteil

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	6.565.148,23	11,35
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	4.673.919,03	8,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.184.720,53	2,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	706.508,67	1,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	6.039.303,82	10,44
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.080.635,84	1,87
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.958.667,99	8,57
III. Gesamtausschüttung	EUR	525.844,41	0,91
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	525.844,41	0,91

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	Stück	653.327	EUR	39.686.618,79	EUR	60,75
2021/2022	Stück	627.004	EUR	35.594.357,82	EUR	56,77
2022/2023	Stück	604.048	EUR	33.106.176,36	EUR	54,81
2023/2024	Stück	577.851	EUR	33.057.786,57	EUR	57,21

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.810.760,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,21
Ausgabepreis	EUR	59,21
Anteile im Umlauf	STK	577.851

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i. V. m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i. V. m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten)

für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschal-

vergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen

für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen

berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**Gruppenfremde Investmentanteile****Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.**

Aviva Inv.-Emerging Markets Bd Act.Nom. K USD Acc. oN LU2677537925	0,250
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N. LU0549539178	0,500
DWS Inv.-Euro High Yield Corp. Inhaber-Anteile IC o.N. LU1054331407	0,450
DWS Qi European Equity Inhaber-Anteile FC5 DE000DWS1767	0,300
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35	0,200
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 EUR o.N. LU1136954127	0,650
JPMorg.I.-Eur.Select Equity Fd Namens-Ant. I (Acc.) EO o.N. LU0247995813	0,500
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N. LU0630255346	0,320
Pictet - Japanese Equity Sel. Act.Nom. J JPY Acc. oN LU2592289560	0,450
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N. LU0113258742	0,450
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN LU1767066605	0,650
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JM42	0,150
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N. IE00BZ036H21	0,020
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717	0,010
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0322253229	0,400
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0478205379	0,020
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D o.N. LU0429459356	0,010
Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0274209237	0,020
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D USD Dis. oN LU2009147757	0,010

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.
Gruppenfremde Geldmarktfonds	
AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act. au Port. I2 (3Déc.) o.N. FR0013095312	0,060

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.
Gruppenfremde Investmentanteile	
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412	0,650
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041	1,000
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900	0,200
MFS Mer.-European Research Fd Act. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155	0,750
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951	0,375
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542	0,050

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.082,00
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände** 0,00 %**Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB**

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):	1,05
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):	0,00 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):	1.396,64 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):	0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

CHF	11.262,18
EUR	26.774.174,07
JPY	753.835,04
USD	5.518.515,28

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger:	5,04
2 – 7 Tage:	94,95
8 – 30 Tage:	0,00
31 – 90 Tage:	0,00
91 – 180 Tage:	0,01
181 – 365 Tage:	0,00
Mehr als 365 Tage:	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Der Leverage nach Commitmentmethode hat sich geändert von 5,00 auf 3,00.

Es gab keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage nach Bruttomethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,99

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 3. Juni 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Hinweis:

Der um freiwillige Angaben ergänzte Bericht ist kostenlos erhältlich bei der Universal-Investment-GmbH, Postfach 170548, 60079 Frankfurt am Main und auf der Internet-Seite der Gesellschaft unter <http://fondsfinder.universal-investment.com/de>.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deutsche Postbank Best Invest Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt Sonstige Informationen unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts: – die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen,

- beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- Frankfurt am Main,
den 19. September 2024
- KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Werner
Wirtschaftsprüfer
- Schobel
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
10.400.000,00 EUR

Eigenmittel (Stand: Oktober 2022)
71.352.000,00 EUR

Geschäftsführer

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender),
Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A. Germany Branch

Hausanschrift:
Carl-von-Noorden-Platz 5
60596 Frankfurt am Main

Telefon: 069/5050 679-20
Telefax: 069/5050 679-30
www.caceis.kasbank.com

Rechtsform:
Aktiengesellschaft

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 100517)

Haftendes Eigenkapital
(Stand: 31.12.2021)

2.308.000.000,00 EUR

Asset Management-Gesellschaft

Deutsche Asset Management Investment
GmbH

Postanschrift:
Mainzer Landstraße 11 – 17
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/910-123 85069
Telefax: 069/910-190 90

Vertrieb

Postbank – eine Niederlassung der
Deutsche Bank AG

Postanschrift:
Bundeskanzlerplatz 6
53113 Bonn

Telefon: 0228/920-0
Telefax: 0228/920 351-51
www.postbank.de

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 30 000)

Vorstand der Deutsche Bank AG:
Christian Sewing (Vorsitzender),
James von Moltke,
Fabrizio Campelli,
Bernd Leukert,
Alexander von zur Mühlen,
Claudio de Sanctis,
Rebecca Short,
Stefan Simon,
Olivier Vigneron

Wir sind für Sie da



www.postbank.de/filialsuche



0228 5500 5555



direkt@postbank.de



www.postbank.de



www.postbank.de/newsletter



Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG
Marketing Privatkunden
Bonn

Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung
P678 124 024
Stand: Mai 2024